Von besonderen Stärken und tollen Partnern



Von links: Claudia Trampen, Dr. Mathias König, Landrätin Katharina Reinhold, Silke Lethen, Eric Schroers, Andreas Hahn sowie Larisa Kovacevic. Foto: Gesamtschule Norf

Manchmal muss noch die berühmte Extrameile gegangen werden, um als Schule mit einem Siegel ausgezeichnet zu werden. Und manchmal stellt eine Schule fest: Was für andere Zusatzaufgaben sind, ist schon längst fester Bestandsteil des schulischen Selbstverständnisses. So war es zumindest für die Gesamtschule Norf, als sie sich im vergangenen Jahr intensiver mit der Zertifizierung für das Berufswahl-Siegel auseinandersetzte.

„Wir waren erst unsicher, was wir für den Erhalt des Siegels alles einreichen müssen. Aber es stellte sich schnell heraus: Es war alles da und musste nur noch verschriftlicht werden“, erzählt Diplom Pädagogin Stephanie Kersten, die Teil des Studien- und Berufswahlorientierungs(StuBo)-Teams ist. Die Schule hat es sich schon immer zur Aufgabe gemacht, ihre Schüler zu unterstützen, eigene Interessen und Möglichkeiten für ihren Lebens- und Berufsweg zu erkennen und diese zu verwirklichen. Groß geschrieben wird dabei die persönliche Betreuung der Schüler, wofür auch die Schulsozialarbeiter mit ins Boot geholt werden.

„Die Persönlichkeitsfindung spielt eine große Rolle. Oft weiß ich nicht, was ich werden will, weil ich nicht weiß, wer ich bin“, bringt es Kersten auf den Punkt. Wie besonders dieser Ansatz ist, hob auch Mercedes Schlosser, Mitglied der Berufswahlsiegel-Jury, in ihrer Laudatio hervor: „Eine besondere Stärke der Gesamtschule Norf liegt in der persönlichen Begleitung. Das engagierte StuBo-Team, die Klassenleitungen, Beratungslehrkräfte und die Schulsozialarbeit arbeiten Hand in Hand. Sie geben Orientierung und unterstützen die Jugendlichen ganz konkret rund um das Thema Beruf. Sehr überzeugt hat uns der Ansatz der Schulsozialarbeit, nicht nur die berufliche Förderung in den Fokus zu nehmen, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen.“

Diese enge Zusammenarbeit ermögliche es schließlich, intensiver auf die einzelnen Schüler einzugehen, als es für die Lehrkräfte alleine vielleicht möglich wäre, so Diplomsozialpädagogin Gitta Weiner. Als Schulsozialarbeiterin, die das StuBo-Team unterstützt, weiß sie: „Wir nehmen uns zum Beispiel auch die Zeit, um bei der Suche nach Praktikumsplätzen zu helfen. Am Ende hätten die Schüler das selbst hinbekommen, aber manchmal fehlt der letzte Schubs. Diese Unterstützung braucht aber natürlich eine

Recht haben können Sie auch ohne Anwalt,
Recht bekommen nicht...

Rechtsanwältin Ruth May

- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht/ Unfallregulierung
- Mietrecht
- Erbrecht
- Inkasso
- Pferderecht

Anwaltskanzlei am Burggraben

ANWALTSKANZLEI AM BURGGRABEN
NORFER KIRCHSTRASSE 41 I D-41469 NEUSS
TELEFON +49 (0) 2137. 34 35 I TELEFAX +49 (0) 2137. 34 55
WWW.KANZLEI-BURGGRABEN.DE





Die Gesamtschule Norf freut sich über immer weitere Kooperationspartner, hier zuletzt das Rheinische Landestheater. Foto: Gesamtschule Norf

zeitliche Kapazität.“ Und dieser Einsatz lohnt, wie Gitta Weiner und Stephanie Kersten berichten: Bisher hätten alle Schüler nach ihrem Abschluss einen Anschluss gehabt.

Dass sie Schüler bei der Suche nach Praktika sogar kurzfristig unterstützen können, ist auch dank der zahlreichen Kooperationspartner möglich. Ob im Ort selbst oder darüber hinaus, über die Jahre hat die Schule ein breites Netzwerk an Kooperationspartnern aufgebaut, die spannende Einblicke in die Berufswelt ermöglichen. Als neuer Kooperationspartner konnte vor Kurzem zum Beispiel das Rheinische Landestheater gewonnen werden.

Der Kontakt zum Theater besteht schon länger, ist die Schule doch Jahr für Jahr Teil des Schultheaterfestivals „YourStage!“, das einst gemeinsam erarbeitet wurde. So schnupperte auch in diesem Jahr der Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12 Theaterluft und brachte sein eigenes Stück auf die Bühne. Unter dem Titel „WACH – Bist du es auch!“ entführten die Schüler ihre Zuschauer in eine Geschichte zwischen Traum und Wirklichkeit, in der sich zwei Schwestern mit den Herausforderungen ihres Familienlebens und ihrer persönlichen Realität auseinandersetzen mussten. Zwei Kids aus dem schuleigenen Technikteam haben obendrein zusammen mit den Profis vor Ort die Steuerung von Beleuchtung und Co. übernommen. So wurde nicht nur Lehrerin Michelle Kiefer entlastet, die sonst auch diese Aufgabe übernommen hat und sich nun voll und ganz auf die Darsteller konzentrieren konnte, sondern auch direkt neue Kontakte geknüpft.

Neben dem Auftritt im Theater zeigte der Kurs sein Stück natürlich auch in der Schule. Dabei gab es sogar eine Besonderheit, was Lehrerin Michelle Kiefer mehr als freut: „Wir haben mit der Deutschen Kammerakademie Neuss kooperiert, sodass unser Stück musikalisch von einem Streichquartett begleitet wurde.“ Manch ein Schüler habe durch den Literaturkurs und die Theatererfahrung seine Passion gefunden und eine Karriere im Theaterwesen – sowohl auf als auch hinter der Bühne – eingeschlagen oder plane ebendies. Mit der neuen Kooperation schließt sich nun also der Kreis einer schon gut laufenden Zusammenarbeit. ***Daniela Furth***



Der Literaturkurs zeigte auch im vergangenen Schuljahr ein eigens geschriebenes Stück auf der Schulbühne, aber auch beim Schultheaterfestival „YourStage!“. Foto: Gesamtschule Norf



Schumacher
teuerberatungsgesellschaft mbH

Fon: 02137 - 93 63 0 50
Fax: 02137 - 93 63 0 52

Nievenheimer Str. 14
(Gebäude VR Bank)
41469 Neuss

Mit diesem Team
sind Sie immer gut beraten!

www.schumacher-stbgmbh.de
info@schumacher-stbgmbh.de